

**Cosmopolit.** Ich bitte um Vergebung, Herr Eusebius, es war mit nichten so leichtsinnig von mir gemeynet und gesprochen, als Sie es annehmen, — Aber, ich höre Sie gerne moralisiren, — fahren Sie fort. —

**Euseb.** Immer noch in dem vorigen Tone, und noch dazu fein spöttisch! Wie kommen Sie mir denn heute vor, **Cosmopolitus**?

**Cosmopolit.** Sie thun mir wahrhaftig unrecht, allerliebster Freund! daß Sie mir Leichtsinne bey den ernsthaftesten Dingen, und noch dazu ein spöttisch Wesen darüber beymaßsen wollen; der Schall meiner Worte, oder meine heutigen Mienen und Gesichtsstellung müßten so seyn; mein Gemüthe ist's gewiß nicht; ich bin mirs wenigstens nicht bewußt. —

**Euseb.** Gut, **Cosmopolit**! Ich habe ihren Umgang nie geflohen, und halte Sie am gefestesten unter allen meinen Besuchern, die sich Freunde von mir nennen, — Ich will es Sie auch zutrauen, daß Sie sich noch in die so nöthige Verfassung setzen werden, oder vielmehr durch eine höhere Kraft werden setzen lassen, wo Sie mehr und öfterer, ernstlicher, als es zeithero geschehen, und lebendiger über sich selbst und ihre Bestimmung denken werden.

**Cosmop.** Leider! hat der Umgang mit gewissen Leuten, mit welchen man nicht selten zu thun haben muß: das Lesen gewisser Bücher: und eine allzustarke Anhänglichkeit an das, was man die große Welt nennet, mich in eine solche Lage, Stellung, Sinn, oder wie ichs ausdrücken soll, gebracht, daß ich Sie und einigen wenigen, die eben Ihre Gesinnung haben, indifferentistisch und leichtsinnig in der Religion, auch wohl, bey Gelegenheit eines Discourses von Christenthumsachen, zuweilen spöttisch scheine. Es ist eine schlimme Angewohnheit; ich bin selber, wenn ich manchmal bey mir alleine darüber nachdenke, auf mich unzufrieden, und weiß nicht wie ich dazu komme. —

**Euseb.** Vergessen Sie Ihre Rede nicht, — Erinnern Sie sich noch, was Sie vor ein paar Minuten, wie es schien, bedauernd sagten, als Sie von Ihrem Umgange mit gewissen Leuten, vom Lesen gewisser Bücher, und von der allzustarken Anhänglichkeit an die große Welt, sprachen?

**Cosmop.** Ich erinnere michs wohl.

**Euseb.** Nun, da haben Sie die Ursache von Ihrem bisweiligen Betragen. Ich will Sie noch mehr sagen, lieber **Cosmopolit**! Sie haltens vor wichtig, vor artig, über die Religion frey und in den Tag hinein zu raisonniren. Sie glauben sich damit das Ansehen eines vielwissender, starken und erhabenen Geistes in den Gesellschaften zu geben. Sie bilden sich ein, das wäre Lebens-